

Mittwoch, 30. September 2020 Lokales

Nordhoffachse: Stadt geht auf Kleingärtner zu

Wolfsburg. Nach dem angekündigten Protest von Kleingärtnern gegen den Masterplan Nordhoffachse will Oberbürgermeister Klaus Mohrs auf die betroffenen Vereine zugehen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mit Mohrs reden“ soll auch das Thema Kleingärten thematisiert werden. Ein Termin werde aktuell abgestimmt und soll voraussichtlich noch bis Ende Oktober stattfinden.

Aktuell läuft der Grundsatzbeschluss zum Masterplan Nordhoffachse durch die verschiedenen Gremien der Stadt Wolfsburg. Dieser beschäftigt sich mit den Entwicklungsmöglichkeiten der Bereiche zwischen Kanal beziehungsweise Bahn und Innenstadt. Der Masterplan beschäftigt sich dabei auch mit den heute bestehenden Kleingartenanlagen Bohlweg, Westersieck und Sonnenschein entlang der Nordhoffachse. „Es handelt sich um einen Masterplan. Die darin enthaltenen Szenarien geben einen Blick in die Zukunft. Die Planung ist strategisch und nicht konkret, sie zeigt auf, was möglich wäre“, betonen Oberbürgermeister Klaus Mohrs und Stadtbaurat Kai-Uwe Hirschheide. „Wir nehmen die von den Menschen, die an der Stelle Kleingärten besitzen, in diesem Zusammenhang geäußerten Sorgen und Bedenken ernst“, bekräftigen Mohrs und Hirschheide.